

Satans Loge – Teil 10

Quelle: <http://seductionofchristianity.com/2013/09/20/the-secrets-of-freemasonry-re>

Kann ein Christ ein Freimaurer sein?

Jeder Christ, der sich einer Freimaurer-Loge anschließt, zieht am selben Joch wie die Ungläubigen.

Ist das eine Sache, die wir ernst nehmen sollten? Ja, denn es heißt in:

2.Korinther Kapitel 6, Verse 14-18

14 Gebt euch nicht dazu her, mit Ungläubigen (= Heiden) an einem fremdartigen Joch zu ziehen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander gemein? Oder was hat das Licht mit der Finsternis zu schaffen? 15 Wie stimmt Christus mit Beliar überein, oder welche Gemeinschaft besteht zwischen einem Gläubigen und einem Ungläubigen? 16 Wie verträgt sich der Tempel Gottes mit den Götzen? Wir sind ja doch der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat (3.Mose 26,11-12): »ICH werde unter ihnen wohnen und wandeln; ICH will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein.«
17 Darum (Jes 52,11): »Geht aus ihrer Mitte hinweg und sondert euch (von ihnen) ab«, gebietet der HERR, »und rührt nichts Unreines an, so will ICH euch aufnehmen« und (2.Sam 7,14): 18 »ICH will euch ein Vater sein, und ihr sollt Mir Söhne und Töchter sein«, sagt der HERR, der Allmächtige.

2.Korinther Kapitel 7, Vers 1

Da wir nun solche Verheißungen haben, Geliebte, wollen wir uns von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes (= unseres äußeren und inneren Menschen) reinigen (oder: reinhalten) und völlige Heiligung (oder: Heiligkeit) bei uns schaffen in der Furcht Gottes!

In **2.Kor 6:17-17** entdecken wir den Bund, den Gott mit Seinem Volk gemacht hat, in welchem Er verheißt hat, dass Er unser Vater sein wird und wir Seine Söhne und Töchter sein werden. Von daher sollen wir auch nichts Unreines anrühren.

Kann irgendein Freimaurer von sich behaupten, dass er sich von Ungläubigen absondert?

Kann er von sich behaupten, dass er, gemäß dieses Bundes ein Kind Gottes ist?

Kann man von irgendeinem Freimaurer sagen, dass er ein gottesfürchtiger Mensch ist?

Lesen wir dazu:

2. Johannes Kapitel 1, Verse 9-11

9 Jeder, der darüber hinausgeht und nicht in der Lehre Christi verbleibt, der hat Gott NICHT; wer (dagegen) in der Lehre verbleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn. 10 Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht mitbringt, so nehmt ihn nicht ins Haus und bietet ihm auch keinen Gruß (= heißt ihn nicht willkommen)! 11 Denn wer ihn begrüßt, macht sich an seinem bösen Tun mitschuldig.

Kann jemand unter der Autorität des Ehrwürdigen Meisters der Loge bleiben und gleichzeitig Jesus Christus als den Herrn und Meister seines Lebens haben?

Dann müsste er sich an das halten, was Jesus Christus sagt in:

Matthäus Kapitel 6, Vers 24

„NIEMAND kann (gleichzeitig) zwei (sich widerstreitenden) Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den andern missachten: Ihr könnt NICHT (gleichzeitig) Gott und dem Mammon dienen.“

Anhand der zwei Punkte, dass die Freimaurer Eide schwören und am selben Joch mit Ungläubigen ziehen, sehen wir, dass KEIN EINZIGER in der Freimaurer-Loge Jesus Christus nachfolgt.

Wird der „christliche“ Freimaurer erlöst?

Der Freimaurer-Leitfaden für den Bundesstaat Nebraska „Monitor and Ceremonies“ (Leitfaden und Zeremonien) wurde im Jahr 1923 von dem Orden der Großloge herausgegeben. Jeder Freimaurer bekommt einen Schurz aus Lammfell ausgehändigt. Auf Seite 18 heißt es dazu:

„Mein Bruder, ich überreiche dir hiermit dieses Lammfell oder den Lederschurz als Zeichen der Unschuld und als das Erkennungszeichen eines Freimaurers.“

Und weiter unten heißt es:

„Wenn du vor dem Großen Weißen Thron stehst, möge dies dein Anteil sein von ihm, der darauf sitzt, die Willkommensovation zu hören: 'Gut gemacht, du guter und treuer Knecht! Gehe ein zur Freude deines

Herrn!"

Dieselbe Passage findet sich auch in dem Leitfaden für Florida, Indiana, Kentucky, Ohio und für viele andere US-Bundesstaaten. Die Loge sagt zu dem Freimaurer, dass dieser vor dem Großen Weißen Thron stehen wird. Doch vor dem Großen Weißen Thron werden die Verfluchten gerichtet. Das lesen wir in:

Offenbarung Kapitel 20, Verse 11-15

11 Weiter sah ich einen großen weißen Thron und Den, Der auf ihm saß; vor dessen Angesicht flohen (oder: schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken.

13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (d.h. endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Doch die Loge sagt den Freimaurern hiermit, dass sie in die HÖLLE gehen werden; aber sie tun es in einer Weise, in der sie nicht verstehen, was ihnen da gerade mitgeteilt wird.

Was was Jesus Christus dazu?

Matthäus Kapitel 7, Verse 22-23

22 „Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu Mir sagen: ›Herr, Herr, haben wir nicht kraft Deines Namens prophetisch geredet und kraft Deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft Deines Namens viele Wundertaten vollführt?‹

23 Aber dann werde ICH ihnen erklären: ›Niemals habe ICH euch gekannt; hinweg von Mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!‹“(Ps 6,9)

Freimaurerei ist Götzendienst und Zauberei

Die Freimaurer beten einen Gott an, den sie „den großen Architekten des Universums“ nennen. Diese „große Architekt“ ist kein anderer als SATAN oder LUZIFER. Freimaurer sind Götzendiener – JEDER von ihnen. Die Rituale für die ersten drei Grade basieren auf Zauberei. Was hat Paulus im

Zusammenhang mit Götzendienst und Zauberei geschrieben?

Galater Kapitel 5, Verse 19-21

19 Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, nämlich Unzucht, Unsittlichkeit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindseligkeiten, Zank, Eifersucht, Zerwürfnisse, gemeine Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen, 21 Neid, Trunksucht, Schwelgerei und so weiter. Von diesen (Sünden) habe ich euch schon früher gesagt und wiederhole es jetzt, dass, wer Derartiges verübt, das Reich Gottes NICHT erben wird.

Die meisten, die in eine Loge eintreten, werden getäuscht, besonders im Hinblick auf Gott. Aber Paulus hat davor ausdrücklich gewarnt in:

Epheser Kapitel 5, Vers 6

Lasst euch von niemand durch leere Worte betrügen; denn um solcher Dinge (= Sünden) willen kommt Gottes Zorn (oder: Strafgericht) über die Ungehorsamen.

Nachdem die Wahrheit offenbart ist, kann da noch jemand in der Loge bleiben und in Jesus Christus sein?

Was sagt der Apostel Johannes dazu?

1.Johannes Kapitel 1, Verse 5-6

5 Und dies ist die Botschaft, die wir von Ihm gehört haben und euch verkündigen: »Gott ist Licht, und keinerlei Finsternis ist in Ihm (oder: an Ihm).« 6 Wenn wir behaupten, Gemeinschaft mit Ihm zu haben, und dabei doch in der Finsternis wandeln, so lügen wir und halten uns nicht an die Wahrheit.

1.Johannes Kapitel 2, Verse 3-4

3 Daran erkennen wir aber, dass wir Ihn (d.h. Gott) erkannt haben: Wenn wir seine Gebote halten. 4 Wer da behauptet: »Ich habe Ihn erkannt (= ich kenne Ihn)« und (dabei) Seine Gebote nicht hält, der ist ein Lügner, und in diesem wohnt die Wahrheit nicht.

Wie sind die Aussichten für einen Menschen, der dazu bereit ist, die begangenen Sünden der Freimaurerei zu bekennen, die gemachten Schwüre zu widerrufen und seine Zugehörigkeit zu der Loge zu bereuen?

Dazu schreibt der Apostel Johannes:

1.Johannes Kapitel 1, Verse 6-10

6 Wenn wir behaupten, Gemeinschaft mit Ihm zu haben, und dabei doch in der Finsternis wandeln, so lügen wir und halten uns nicht an die Wahrheit. 7 Wenn wir aber im Licht wandeln, wie Er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Seines Sohnes Jesus macht uns von aller Sünde rein. 8 Wenn wir behaupten, keine Sünde zu haben, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns; 9 wenn wir (aber) unsere Sünden bekennen (= eingestehen), so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt. 10 Wenn wir behaupten, nicht gesündigt zu haben, so machen wir Ihn zum Lügner, und Sein Wort ist nicht in uns.

1. Johannes Kapitel 2, Verse 3-6

3 Daran erkennen wir aber, dass wir Ihn (d.h. Gott) erkannt haben: Wenn wir Seine Gebote halten. 4 Wer da behauptet: »Ich habe Ihn erkannt (= ich kenne Ihn)« und (dabei) Seine Gebote nicht hält, der ist ein Lügner, und in diesem wohnt die Wahrheit nicht. 5 Wer aber Sein (d.h. Gottes) Wort hält, in dem ist die Liebe zu Gott zur Vollendung gekommen: Daran erkennen wir, dass wir in Ihm sind. 6 Wer da behauptet, er bleibe in Ihm (V.24), der ist auch verpflichtet, selbst ebenso zu wandeln, wie Er (d.h. Jesus) gewandelt ist.

Kann ein Mensch von freimaurerischen Eiden befreit werden, von denen er gemeint hat, sie Gott geschworen zu haben?

Buchstäblich jeder, der in eine Freimaurerloge eintritt, ist sich nicht bewusst, was er da schwört geheimzuhalten. In diesem Fall ist das eingetreten, was in folgender Bibelstelle beschrieben wird:

3. Mose Kapitel 5, Verse 4-6

4 „Oder wenn jemand unbesonnen schwört, indem der Schwur seinen Lippen entfäht, dass er etwas Gutes oder Böses tun wolle, wie ja jemandem ein Schwur unbesonnenerweise entfahren mag, ohne dass er sich dessen (zunächst) bewusst ist, nachher aber zur Erkenntnis kommt und so in Bezug auf irgendetwas Derartiges sich schuldig fühlt: 5 So soll er, wenn er durch irgendetwas Derartiges eine Schuld auf sich geladen hat, das Vergehen, dessen er sich schuldig gemacht hat, bekennen 6 und dann dem HERRN als Buße für das Vergehen, das er sich hat zu Schulden kommen lassen, ein weibliches Stück Kleinvieh, ein Schaf oder eine Ziege, als Sündopfer darbringen; und der Priester soll ihm dadurch Sühne für sein Vergehen erwirken.“

Diese Schriftstelle bezieht sich direkt auf Freimaurer-Schwüre.

Hebräer Kapitel 5, Verse 5-6

5 So hat denn auch Christus sich nicht selbst (= eigenmächtig) die hohe

Würde des Hohenpriesters zugeeignet, sondern Der (hat sie Ihm verliehen), Der zu Ihm gesagt hat (Ps 2,7): »Mein Sohn bist Du, ICH selbst habe Dich heute gezeugt«; 6 wie Er auch an einer anderen Stelle sagt (Ps 110,4): »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.«

Ein freimaurerischer Schwur ist eine SÜNDE und muss auch als solche bekannt werden. Das Sühneopfer für eine solche Sünde ist ein LAMM. Jeder, der eine solche Sünde begangen hat, musste zu einem Priester gehen, damit diese Sünde gesühnt wurde. Das Lamm ist jetzt von Gott bereitgestellt worden. Es hat weder Flecken noch Makel. Sein Name ist JESUS CHRISTUS, und es kam zu Tode als Opfer für die Sünden der Welt. ER ist auch der Hohepriester, zu Dem wir kommen müssen, um unsere Sünden zu bekennen.

Freimaurerische Schwüre sind nicht mehr bindend, wenn sie als Sünden bekannt wurden. Dadurch werden auch alle freimaurerischen Bindungen zerschlagen.

Schlussfolgerungen:

1.
Die Freimaurerei ist eine RELIGION.
2.
Der Gott der Freimaurerei, bekannt als „der große Architekt des Universums“, ist Satan oder Luzifer.
3.
Die Freimaurerei hat eine Geheimlehre, die gut in der freimaurerischen Literatur dokumentiert ist.
4.
Die Geheimlehre der Freimaurerei leugnet die einzigartige Göttlichkeit von Jesus Christus.
5.
Die Geheimlehre beinhaltet einen falschen Erlösungsplan, wobei jeder Freimaurer Erlösung erlangt, indem er sich bewusst mit einem trügerischen Geist vereinigt.
6.
Die Geheimlehre der Freimaurerei besagt, dass jeder Freimaurer zu einem Christus und von daher zu einem Gott evolvieren kann.

7.

Die Geheimlehre der Freimaurerei stellt ein falsches Evangelium dar und ist von daher verflucht.

Galater Kapitel 1, Verse 6-9

6 Ich muss mich darüber wundern, dass ihr so schnell wieder abfallt (= euch abbringen lasst) von dem, der euch durch die Gnade Christi berufen hat, und euch einer anderen Heilsbotschaft zuwendet, **7** während es doch keine andere (Heilsbotschaft) gibt; nur dass gewisse Leute da sind, die euch verwirren und die Heilsbotschaft Christi (oder: von Christus) verkehren (= verfälschen) möchten. **8** Aber auch wenn wir selbst oder ein Engel aus dem Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkündigten als die, welche wir euch verkündigt haben: Fluch über ihn! **9** Wie wir es schon früher ausgesprochen haben, so wiederhole ich es jetzt noch einmal: »Wenn jemand euch eine andere Heilsbotschaft verkündigt als die, welche ihr (von mir) empfangen habt: Fluch über ihn!«

8.

Ein Mensch kann nicht gleichzeitig das Evangelium von Jesus Christus annehmen und die Geheimlehre der Freimaurerei.

9.

Die Involvierung eines Christen in die Freimaurerei ist unvereinbar mit den Lehren von Jesus Christus, selbst wenn er die Geheimlehre nicht kennt.

10.

Ein Christ kann nicht der Freimaurerei angehören, ohne dass er am selben Joch mit Ungläubigen zieht. Ein „christlicher“ Freimaurer wird, gemäß dem Bund, den Gott mit Seinem Volk gemacht hat, nicht als Sohn Gottes betrachtet.

2.Korinther Kapitel 6, Verse 17-18

17 Darum (Jes 52,11): „Geht aus ihrer Mitte hinweg und sondert euch (von ihnen) ab“, gebietet der HERR, „und rührt nichts Unreines an, so will ICH euch aufnehmen“ und (2.Sam 7,14): **18** „ICH will euch ein Vater sein, und ihr sollt Mir Söhne und Töchter sein«, sagt der HERR, der Allmächtige.“

11.

Die Religion der Freimaurerei ist auf ZAUBEREI gegründet.

12.

Die Teilnahme an der Anbetung des „großen Architekten des Universums“ in Form von freimaurerischen Ritualen ist GÖTZENDIENST.

13.

Die Teilnahme eines „Christen“ an GÖTZENDIENST und ZAUBEREI stellt seine Erlösung in Frage gemäß

Galater Kapitel 5, Verse 19-21

19 Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, nämlich Unzucht, Unsittlichkeit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindseligkeiten, Zank, Eifersucht, Zerwürfnisse, gemeine Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen, 21 Neid, Trunksucht, Schwelgerei und so weiter. Von diesen (Sünden) habe ich euch schon früher gesagt und wiederhole es jetzt, dass, wer Derartiges verübt, das Reich Gottes nicht erben wird.

14.

Ein Mensch kann nicht gleichzeitig ein geistig wiedergeborener Christ und ein fundierter Freimaurer sein.

15.

Eine Gemeinde, die sich mit der Freimaurerei auskennt, kann keinem Mitglied, das in die Freimaurerei involviert ist, erlauben, ein Freimaurer zu bleiben; denn sonst würde sie von den Lehren von Jesus Christus und Seinen Aposteln abweichen.

Siehe dazu **1.Korinther Kapitel 5** und **2.Johannesbrief** sowie

Matthäus Kapitel 18, Verse 15-17

15 „Wenn dein Bruder sich verfehlt, so gehe hin und halte es ihm unter vier Augen vor. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen; 16 hört er aber nicht, so nimm noch einen oder zwei (Brüder) mit dir, damit jede Sache (oder: der ganze Sachverhalt) auf Grund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen festgestellt wird (5.Mose 19,15).

17 Will er auf diese (Brüder) nicht hören, so teile es der Gemeinde (16,18) mit; will er auch auf die Gemeinde nicht hören, so gelte er dir wie ein Heide und ein Zöllner.“

Wenn wir über die Freimaurerei Bescheid wissen und uns dafür entscheiden, nichts zu unternehmen, dann fallen wir selbst in Sünde.

ENDE DER ARTIKELSERIE

